

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(34. - öffentliche - Sitzung am 1. November 2023)

Tagesordnung:

1. a) **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024 - HG 2024)**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/1900](#) neu
- b) **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2023 bis 2027**
Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 19/2191](#)

Der - federführende - Ausschuss behandelt den Einzelplan 12 - Staatsgerichtshof - unter Einbeziehung der Mipla 2023 bis 2027. Er nimmt die Einbringung durch Präsident Mestwerdt entgegen und führt die Allgemeine Aussprache durch. Auf eine Einzelberatung verzichtet der Ausschuss.

Der Ausschuss behandelt ferner den Einzelplan 11 - Justizministerium - unter Einbeziehung der Mipla 2023 bis 2027. Er nimmt die Einbringung durch Ministerin Dr. Wahlmann entgegen und führt die Allgemeine Aussprache sowie die Einzelberatung durch.

2. **Finanzverwaltung wirklich digitalisieren - Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Besteuerungsverfahren forcieren!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2566](#)

Der Ausschuss erweitert seine Tagesordnung um diesen Punkt, der in der 33. Sitzung vertagt wurde. Ein Mitglied der Fraktion der CDU stellt den Antrag vor. Der Ausschuss nimmt die Antragsberatung auf und erörtert Verfahrensfragen. Er bittet die Landesregierung um schriftliche Unterrichtung zum Gegenstand des Antrages und kommt überein, die Antragsberatung am 15. November 2023 fortzusetzen.